

# Die Neue im Schwarzen Orden

Von Hiyume

## Kapitel 15: Kapitel 15

Etwa eine Woche später, ist Saya gerade mit Lenalee in der Stadt unterwegs. Sie wollte ja schon länger mal mit ihrer Freundin hier her um zu shoppen, aber bisher sind sie nicht dazu gekommen. Darum freut es Saya, das sie es heute mal geschafft haben, etwas gemeinsam zu unternehmen. Eigentlich wollten sie ja Miranda auch mit nehmen, aber die musste dann auf eine Mission. Ziemlich schade das sie nicht mit konnte, aber das nächste Mal klappt es sicher und sie kann mit. Aber jetzt gerade sind die beiden Mädchen dabei, in einen Klamotten Laden zu gehen. Sofort schwärmen die Beiden aus und suchen Klamotten. Als die Zwei einige zusammen haben, gehen sie zu den Umkleiden, wo sie die Sachen anprobieren. Das Meiste davon wollen sie eigentlich gar nicht kaufen, aber anprobieren kostet ja nichts.

Letztendlich entscheiden sich die Beiden, für ein paar Teile, die sie kaufen möchten. Danach verlassen sie den Laden und gehen in ein kleines Café. Sie setzen sich an einen Platz, neben dem Fenster und bestellen.

„So was sollten wir wirklich öfter machen, so einen Mädels Tag.“, meint Lenalee lächelnd. Sofort lächelt auch Saya und nickt um ihr zu zustimmen.

„Ja, das sollten wir. Das nächste Mal muss aber Miranda mit. Schade das sie heute nicht konnte.“, sagt Saya.

„Das finde ich auch.“, kommt es von dem Mädchen mit den zwei Zöpfen. Nun wird auch ihre Bestellung gebracht. Während Saya etwas trinkt, merkt sie gar nicht das Lenalee sie genau anguckt. Erst als sie ihre Tasse wieder hinstellt, bemerkt sie den Blick.

„Was ist denn?“, fragt Saya und schaut ihre Freundin dabei fragend an.

„Weißt du, mir brennt da so eine Frage auf der Seele.“, fängt Lenalee an.

„Und was soll das für eine Frage sein?“

„Nun ja, ich bin mir nicht sicher ob ich das fragen soll. Vor allem da ich keinen Plan habe, wie ich das formulieren soll.“

„Frag doch einfach.“, meint Saya lächelnd. Sie kann sich nicht vorstellen was so schwer an einer Frage sein soll. Vor allem da die Beiden sich ja gut verstehen und über alles reden können.

„Okay, dann schieße ich einfach mal los.“, kommt es von ihrer Freundin die dann ernst guckt.

„Was läuft zwischen dir und Kanda?“, fragt Lenalee und dann herrscht kurz Stille. Das liegt aber nur daran, das sie Saya mit dieser Frage wirklich verwirrt hat.

„Was soll da laufen?“, will nun Saya wissen.

„Na ja, ich weiß das es Allen und Lavi nicht auf gefallen ist, weil sie in mancher Hinsicht nicht mit denken. Aber da war doch die Sache mit dem Kleid. Kanda hat da deswegen nach gefragt und dann kommst du mit einem neuen Kleid an. Ich bin mir ziemlich sicher, das du das Mädchen warst, das ihn nach der Meinung gefragt hat. Vor allem da ihr zusammen hier in der Stadt gewesen seid. Und wir wissen alle das Kanda sich sonst für so etwas nicht hinreißen lassen würde. Also hat das mit dem Kleid, zwischen euch gespielt, oder?“, erklärt Lenalee. Saya ist etwas überrascht, das sie darauf so gut geachtet hat. Vielleicht würde Kanda das vor ihr jetzt abstreiten, aber Saya sieht dazu keinen Grund.

„Stimmt schon, ich hab ihn wegen seiner Meinung gefragt. Aber ich verstehe nicht ganz was das nun damit zu tun hat.“

„Na ja, du hattest das Kleid ja dann kurz darauf an. Und als du Kanda dann begegnet bist, hat man ihm sofort angesehen, das er das Kleid kennt. Da wusste ich das du das Mädchen warst, was ihn gefragt hat.“

„Schon klar, aber was hat das mit deiner ersten Frage zu tun? Was soll denn da zwischen uns laufen?“, fragt Saya die echt nicht checkt was Lenalee gerade von ihr will.

„Ach komm schon, du bist doch sonst auch nicht auf den Kopf gefallen. Ich will wissen ob du und Kanda....Na ja....Mögt ihr euch?“, will Lenalee wissen, der es jetzt doch etwas peinlich ist da genauer nach zu fragen. Aber sie will das wissen, also bohrt sie da auch weiter nach.

„Ich weiß nicht wie Yuu das sieht, aber ich mag ihn. Wir sind schließlich Freunde.“, antwortet Saya und lächelt ihre Freundin an. Diese jedoch hüpfte praktisch auf und knallt ihre Hände auf den Tisch.

„Ich weiß das ihr Freunde seid! Ich will wissen ob ihr euch mögt! Und ich meine damit, ob ihr euch so richtig mögt!“, meckert sie und dann herrscht Stille. Schnell merkt sie das sie beobachtet werden, was aber natürlich klar ist, nachdem sie hier das halbe Café zusammen geschrien hat. Schnell setzt sich Lenalee wieder und läuft etwas rot an. Saya jedoch fängt an zu lachen. Sie fand das gerade echt witzig, wie sie auf gesprungen ist.

„Wieso willst du so etwas überhaupt wissen?“, fragt Saya, als sie sich wieder beruhigt hat. Mittlerweile hat ihre Freundin auch wieder eine normale Gesichtsfarbe angenommen.

„Na ja, einfach weil Kanda sich bei dir anders benimmt. Schon alleine das er mit dir in die Stadt gegangen ist, ist kaum zu glauben.“

„Also wundert es dich, darum willst du das wissen.“

„Schon irgendwie. Aber ich würde das auch super finden, wenn ihr euch mögen würdet. Und weil du meine Freundin bist, frage ich deswegen auch nach.“, meint Lenalee. Saya nimmt nun noch einen Schluck, aus ihrer Tasse und schaut dann aus dem Fenster. Eigentlich wollte Saya ihr ja eine Antwort darauf geben, aber dann sieht sie leider etwas das ihre Aufmerksamkeit an sich zieht.

„Saya?“, kommt es fragend von Lenalee. Sie folgt ihrem Blick, doch sie weiß bei weitem nicht, was sie da so genau anschaut.

„Hey Saya.“, sagt ihre Freundin und tippt sie etwas an. Nun rührt sich Saya auch wieder und blickt zu ihr.

„Was ist denn los?“, fragt Lenalee.

„Ähm...Ich dachte ich hätte da Jemanden gesehen, den ich kenne.“

„Ach ja? Willst du nach sehen gehen?“

„Nein, aber lass uns gehen. Langsam sollten wir auch zurück, sonst dreht dein Bruder wieder durch.“, meint Saya lächelnd. Die Beiden stehen nun auf, bezahlen und machen sich auf den Rückweg. Doch Saya geht das von eben nicht aus dem Kopf. Sie ist sich sicher, das er da gewesen ist. Und sie ist sich auch sicher das er sie angesehen hat. Die Frage ist nur, warum? Sie hat ihn doch bisher nur einmal gesehen, von daher kann sie nicht mal sagen, das sie Freunde wären. Damals im Zug, hat sie doch nur kurz mit ihm Karten gespielt und da waren noch ein paar Andere dabei. Schon komisch, das er sie jetzt beobachtet hat. Doch nun schüttelt Saya etwas den Kopf um den Gedanken los zu werden. Vermutlich hat sie sich das auch nur eingebildet. Und bestimmt war es auch nur ein Mann, der ihm etwas ähnlich sah.

Im Orden angekommen, bringen die Beiden ihre Einkäufe auf ihre Zimmer. Danach gehen sie zusammen zu Komui um ihm zu sagen das sie wieder da sind. Das machen sie aber auch nur, weil sie sonst Angst haben das Lenalees Bruder auf flippt, wenn sie sich nicht melden. Doch als sie im Büro ankommen, sind dort auch Allen, Lavi und Kanda.

„Entschuldigt, wir wollen nicht stören.“, kommt es gleich von Lenalee, die wieder raus gehen möchte.

„Nein, bleibt da. Auf Saya haben wir so wieso gewartet.“, kommt es von ihrem Bruder, der sie anlächelt. Die Beiden treten also ein und schauen Komui fragend an. Vor allem Saya, da sie ja anscheinend auf sie gewartet haben.

„Also, ich möchte euch Vier auf eine Mission schicken. Meine kleine Lenalee bleibt natürlich hier bei mir.“, kommt es von Komui, der seine Schwester sofort an sich drückt. Der mit seinem Bruderkomplex. Aber Saya ist das auch gerade egal, schließlich interessiert sie mehr, das sie mit den drei Jungs, auf eine Mission gehen soll. Sofort erinnert sie sich an ihre letzte Mission, worauf sie mit der einen Hand, an ihr anderes Handgelenk greift. Denn genau da, ist das Armband von Loki.

„Um was geht es?“, fragt Allen. Anscheinend hat Komui ihnen auch noch nichts gesagt, ansonsten würde er ja kaum nach fragen.

„Nun ja, in einem Dorf, sollen Frauen Nachts, einfach so verschwinden. Man könnte auch annehmen, das ein Mörder oder so, dahinter steckt. Aber sicher können wir das leider nicht sagen.“, erklärt Komui, der dabei seine Schwester aber nicht los lässt.

„Das heißt also, wir sollen das überprüfen? Denkst du es könnte ein Akuma sein?“, kommt es von dem Weißhaarigen.

„Es könnte sein. Also überprüft das einfach und vernichtet das Akuma, falls eines dahinter stecken sollte.“, meint Komui, doch da hat Saya noch etwas zu sagen.

„Ich würde lieber nicht mit gehen.“, sagt sie worauf Komui, endlich mal seine Schwester los lässt. Ihre Freunde merken auch sofort, das es Saya nicht ganz passt, das sie mit kommen soll.

„Saya, ich weiß das deine letzte Mission noch nicht lange her ist. Aber nicht jede Mission läuft so und diesmal bist du ja auch nicht alleine.“ Komui versucht ihr Mut zu machen, aber so recht klappt das nicht.

„Das ist mir schon klar, aber ich bin ihnen doch nur im Weg. Ich hab es bisher nicht wieder geschafft, mein Innocence zu benutzen, von daher kann ich ihnen bei einem

Kampf nicht helfen.“

„Aber du hast dein Innocence schon zwei Mal aktiviert. Es war zwar nicht bewusst, aber immerhin hast du es geschafft. Wenn du jetzt einfach immer nur hier bleibst, wirst du doch nie stärker.“, meint er. Der letzte Satz hätte eigentlich gereicht, um sie um zu stimmen. Denn sie hatte sich doch geschworen stärker zu werden. Und Lokis Armband sollte sie auch immer wieder antreiben. Darum muss sie praktisch mit.

„Okay, dann gehe ich eben mit.“, sagt sie worauf Komui lächelt und ihr kurz den Kopf tätschelt. Danach packt sie ihre Sachen und trifft die Jungs dann beim Ausgang. Und nur kurz darauf geht es auch schon los.

Fortsetzung folgt.....